

Lesehinweise für die Veranstaltungen ZPO I (17.06 - 01.08.2010)

Die Veranstaltungen ZPO I vom 17.06. bis zum 01.08.2010 werden ausgewählte examensrelevante Fragen des Erkenntnisverfahrens behandeln. Zur effizienten Gestaltung der Termine empfiehlt sich die gezielte Vorbereitung auf die Schwerpunkte jeder Sitzung. Einen guten und schnellen, daher aber auch knappen Überblick bietet *Petra Pohlmann*, Zivilprozessrecht, München 2009, auf die sich die Seitenangaben zu den Einzelthemen beziehen. Zudem werden auf der Homepage die Folien aus der Veranstaltung zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Das Passwort wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Zudem sei verwiesen auf die klausurorientierten Darstellungen:

Dorothea Assmann, Fälle zum Zivilprozessrecht, München 2009.

Ekkehard Schumann, Die ZPO-Klausur, 3. A. München 2006.

Weitere Lehrbücher sind:

Wolfgang Grunsky, Zivilprozessrecht, 13. A Köln / München 2008

Othmar Jauernig, Zivilprozessrecht, 29. A. München 2007

Wolfgang Lüke, Zivilprozessrecht, 9. A. München 2006

Hans-Joachim Musielak, Grundkurs ZPO, 10. A. München 2010

Christoph G. Paulus, Zivilprozessrecht, 4. A. Berlin u.a. 2010

Eberhard Schilken, Zivilprozessrecht, 6. A. Köln 2010

Für vertiefte Fragen:

Kurt Schellhammer, Zivilprozess. Gesetz – Praxis – Fälle, 13. A. Heidelberg 2010

Leo Rosenberg /Karl-Heinz Schwab / Peter Gottwald, Zivilprozessrecht, 17. A. München 2010

17.06.2010:

- Zulässigkeitsprüfung im Zivilverfahren (S. 69-95)
- Rechtskraft (S. 277-292)
- Interventionswirkung (S. 313-324; *Dieter Knöringer*, Die Streitverkündung, §§ 72-74 ZPO, JuS 2007, 335 ff.)
- Prozessaufrechnung (S. 200-206)

24.06.2010:

- Prozessvergleich (S. 206-213)
- Widerklage (S. 61-68)
- Feststellungsklage (S. 49-53)
- Erledigung (S. 190-195, 213-218)

01.07.2010:

- Beweisfragen (S. 141-143)
- Einstweilige Verfügung (*Stefan Heuer / Björn Schubert*, Vorläufiger Rechtsschutz durch Eilverfahren: Arrest und einstweilige Verfügung, JA 2005, 202 ff.)
- Versäumnisurteil (S. 221-235)
- Vollstreckungsbescheid (S. 329-335)

Nicht vertieft, aber im Rahmen anderer Fragen werden die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, die Rechtsmittel, subjektive und objektive Klagehäufung, Verspätungsvorschriften sowie die Prozessmaximen behandelt. Fragen der Gerichtsverfassung werden nur im Rahmen der Zuständigkeit besprochen, sollten aber für die mündliche Prüfung sicher beherrscht werden.